



Medienmitteilung

Datum: 5. März 2019

60 Kilogramm Fleisch geschmuggelt

Ein 49-jähriger Italiener ist am letzten Samstag über den Grenzübergang Castasegna (GR) in die Schweiz eingereist. In seinem Auto transportierte er 60 Kilogramm frisches, aber unverzolltes Kalbsfleisch. Er wurde durch Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) gebüsst.

Castasegna (GR): Am letzten Samstag, 2. März 2019, kurz nach 20 Uhr, reiste ein Mann von Italien kommend in die Schweiz ein. Am Grenzübergang Castasegna (GR) wurde er von EZV-Mitarbeitenden kontrolliert. In seinem Auto fanden sie 60 Kilogramm nicht deklariertes Kalbsfleisch. In die Schweiz darf aber lediglich ein Kilogramm Fleisch pro Person und Tag abgabefrei eingeführt werden. Der Italiener wurde deshalb mit 1200 Franken gebüsst. Das Fleisch war für eine Person im Kanton Graubünden bestimmt.

Für Rückfragen:

Michael Steiner, Mediensprecher
Eidgenössische Zollverwaltung (EZV)
Tel.-Nr. 058 462 67 43, medien@ezv.admin.ch

Beilage:

Bild: Fleisch (Quelle: EZV)